

Feel it

Titel ist noch nicht fest

Von Kimmi

Kapitel 2: wieder zuhause

„Wie du kannst dich an nichts mehr erinnern?“ Temari wollte gerade an ihren Kaffee nippen als Sakura ihr von der Mission erzählte. „Keine Ahnung ich hab anscheinend zu tief ins Glas geschaut, Ich hab mich an die Bar gesetzt und irgendwann hört es einfach auf.“ Gab Sakura kleinlaut zu. Hinata die ebenfalls in der kleinen Runde saß kicherte leise „Typisch Sakura.“ Empört blies die Haruno die Wangen auf, nachdem auch noch Temari zustimmte. „Aber mich hat niemand erkannt ich hatte ein Verwandlungs Jutsu benutzt.“ „Wenigstens etwas.“ Versöhnlich grinste Temari. „Habt ihr schon gehört Tenten bekommt bald ihr Kind.“ Wechselte Hinata auf einmal das Thema. „Stimmt noch 2 Wochen müsste es sein, was sagt dein Vater dazu?“ „Der freut sich wie ein Schneekönig, ich weiß nicht wie Tenten es gemacht hat, aber Vater hat einen Narren an ihr gefressen.“ Erzählte die Hyuuga Erbin. Die Blonde schüttelte mit dem Kopf „Versteh mal einen deinen Vater.“

Temari, Hinata und Sakura trafen sich fast täglich. Seitdem Temari in Konoha als Botschafterin wohnte, hatte sich eine tiefe Freundschaft zwischen den Jungen Frauen entwickelt, auch Tenten war eigentlich immer dabei, nur in letzter Zeit musste sie aufgrund ihrer Schwangerschaft kürzer treten. Die Liebe Tenten hatte nämlich vor gut einem Jahr Hinatas Cousin Neji Hyuuga geheiratet. Anfangs war es ziemlich schwierig da Hiashi diese Ehe nicht gut hieß, nach und nach schien jedoch das Oberhaupt des Hyuuga Clans gefallen an der Waffenenexpertin zu finden. Und irgendwann stimmte er einer Hochzeit zu und nach kurzer Zeit wurde Tenten schwanger. Seitdem führte Tenten ein gutes Leben im Hyuuga Anwesen.

„Ich freu mich schon auf das Kind.“ „Wissen wir Tema, wir uns auch nicht wahr Hinata?“ zustimmend nickte die Erbin des Hyuuga Clans. „Kiba hat gestern übrigens gefragt ob wir uns morgen in der neuen Bar treffen wollen.“ Temari und Sakura tauschten kurz einen Blick, ehe sie zustimmend nickten. „Klar warum nicht, nach meiner Mission kann ich etwas Spaß vertragen.“ Lächelte Sakura. „Spaß hattest du ja wohl genug auf deiner Mission.“ Erwiderte Temari lachend während Sie in deckung ging. „Halt die Klappe Tema!“ fauchte Sakura. Beschwichtigend hob die Blonde Sabakuno die Hände „Ist doch nur Spaß Saku.“ „Jaja blöde Kuh.“ „Ich liebe dich auch Süße, so also ich muss nochmal zu Tsunade.“ Damit stand Temari auf, verabschiedete sich von ihren Freunden bevor sie das Haus verlies.

Als sich die Mädels am nächsten Abend vor dem Hyuuga Anwesen treffen, um zusammen zur Bar zu gehen, wartete Tenten schon ungeduldig auf ihre Rosahaarige

Freundin. „Saku schön dass du wieder da bist, Hinata hat erzählt das du einen kleinen Filmriss hattest, auf deiner Mission?“ „Hinata!“ empörte sich die Haruno. Unschuldig zuckte die Hyuuga jedoch mit den Schultern. „Du musst mir alles sofort erzählen Saku los.“ Drängte Tenten weiter. Sakura musste lachen als sie ihre braunhaarige Freundin so aufgeregt vor sich stehen sah. „Erstmal hallo Tenni und hallo Neji.“ Begrüßte die Rosahaarige ihre Freunde die sie seit ihrer Rückkehr noch nicht gesehen hatte. „Hallo Sakura.“ Grüßte Neji ebenfalls zurück während Tenten die Begrüßung einfach übergang und Sakura weiter mit Fragen löcherte, worüber Neji nur mit dem Kopf schütteln konnte. „Tenten bitte, jetzt lass doch mal die Fragerei, was soll sie dir den erzählen wenn sie einen Filmriss hatte.“ Schmollend über Nejis Worte drehte sich Tenten um und ging einfach los. „Tenten jetzt sei doch nicht sauer bitte.“ Rief der relativ frisch gebackene Ehemann seiner trotzigen Ehefrau hinterher, die jedoch nicht reagierte, sondern einfach weiter lief. „Diese verdammten Schwangerschaftshormone.“ Knurrte Neji. Sakura und Temari kicherten nur, bevor sie sich mit dem Hyuuga in Bewegung setzten, um der Schwangeren zu folgen.

An der Bar angekommen warteten schon die anderen. Naruto brüllte ihnen schon in alter Manier entgegen, wofür er von Kiba und Shikamaru einen leichten Schlag auf den Hinterkopf bekam. Kurz umarmten sich alle oder im Fall der Jungs gabs eine Begrüßung mit Handschlag. Drinnen suchte sich die Gruppe einen Tisch und bestellten sich Getränke. Die Stimmung war ausgelassen und gut bis Ino auf einmal vor dem Tisch der Gruppe stand. „Kiba du hast mir nicht gesagt das diese Suna Schlampe kommt.“ Brauste die Blonde auch sofort auf, ohne ein Wort der Begrüßung zu verschwänden. Irritiert schauten erstmal alle zu der dazu gestoßenen Blondine. Temari die total perplex zwischen Hinata und Shikamaru saß, sah zu Sakura „Meint Sie grade mich?“ Sakura zuckte nur mit den Schultern „Anscheinend.“ Bevor die beiden Blondinen sich jedoch anzicken konnten und es womöglich noch gefährlich für die anderen wurde, erhob der sonst so ruhige Nara das Wort: „Ino es reicht pass auf deine Wortwahl auf.“ Nun lagen alle Blicke auf dem Braunhaarigen. „Bitte? Du wagst es dich, mich zu Maßregeln Shikamaru?“ brauste Ino nach kurzem wieder auf. Seufzend strich sich der Nara durch die Haare. „Wie anstrengend du bist Ino. Ich Maßregele dich nicht, ich sage nur das du aufpassen sollst was du von dir gibst, da du kein recht hast Temari hier zu beschimpfen.“ „Ich bin deine Teamkameradin, deine Freundin seit Kindheitstagen und du hältst nicht zu mir sondern nimmst dieses billige blonde Miststück in Schutz? DU bist so ein Arschloch Shikamaru Nara! Und sowas wie dich nannte ich einen Freund.“ Und nach diesen Worten rauschte die Yamanaka mit wehenden Haaren davon. Einen Moment sagte keiner in der Gruppe auch nur ein Wort bis Temari die stille Unterbrach: „Entschuldigt meine doofe Frage aber hab ich ihr was getan?“ Unwissend zuckten die anderen mit der Schulter. „Das ist einfach Ino vielleicht hat sie ihre Tage, da sucht sie sich immer jemanden an dem sie ihre Agressionen auslassen kann.“ Versuchte Kiba das Verhalten seiner Exfreundin zu erklären. „Das denk ich nicht, Ino konnte mich noch nie leiden, aber so wie heute war sie noch nie zu mir.“ „Ist doch auch egal Tema mach dir doch darüber keinen Kopf, Ino kriegt sich schon wieder ein.“ Versuchte Hinata ihre Freundin zu trösten. Die Sabakuno jedoch zuckte nur mit den Schultern. „Wenn nicht ist mir das auch egal, ich wollte nur nochmal nach Frage, nur so zur Sicherheit.“ Hinata grinste, genauso war Temari, sie gab einfach nichts darauf was andere über sie sagten. Hinata wäre auch gerne so, aber sowas würde sie schon mitnehmen auch wenn sie schon um einiges lockerer geworden war. Was nicht zuletzt an ihren drei Freundinnen lag, die sie grundsätzlich mitgeschleppt hatten und sie quasi gezwungen haben sich mit anderen

Leuten, vorallem Naruto, zu unterhalten. Als ihre Gedanken zu dem blonden Querkopf wanderten, glitt auch ihr Blick unwillkürlich zu ihm. Wie immer war Naruto gut drauf und er flachste grade mit Kiba über irgendwas. Auf jedenfall war er begeistert bei der Sache, denn seine sowieso schon ungewöhnlich blauen Augen strahlten in dem Moment noch schöner. „Hinata!!! Hallo? Hörst du mir überhaupt zu?“ penetrant wie die Rosahaarige nun mal war, wedelte sie seit geschlagenen 10 Minuten mit ihrer Hand vor dem Gesicht ihrer blauhaarigen Freundin herum. „Eh bitte? Entschuldigung Saku, ich habe grade über etwas nachgedacht.“ Entschuldigend lächelte sie zu ihrem Gegenüber. „Vergiss es Freundin das zieht bei mir nicht, ich weiß genau was du gemacht hast.“ Sofort lief die Hyuuga knall rot an. „Eh Tenten sag mal wann ist der Geburtstermin?“ Verwirrt über den plötzlichen Themawechsel brauchte die neue Hyuuga erstmal einen Moment, bevor sie antwortete. „Eh 27 Januar.“ „Das ist sehr schön ich freu mich schon drauf, habt ihr schon einen Namen?“ Nun hörte die komplette Gruppe zu, schließlich waren Neji und Tenten die ersten die in ihrem Freundeskreis ein Kind erwarteten. „Ja Akira soll er heißen.“ Antwortete Neji voller Stolz. Kiba lachte „Typisch Hyuuga, selbst der Kindername ist arrogant.“ Neji knurrte „klappe Inuzuka, ich hab wenigstens eine Frau zum Kinder kriegen.“ Beleidigt blies Kiba die Wangen auf, besann sich jedoch, denn diese Bombe wollte er noch nicht platzen lassen. „Kiba ich find den Namen schön, der Intelligente, wird schon passen schließlich sind seine Eltern ja auch schlau.“ Verteidigte Hinata sofort ihren Cousin. „Ist doch gut war doch gar nicht böse gemeint.“

Schließlich um 3 Verabschiedeten sich die Freunde voneinander. „Sakura willst du mit uns gehen oder möchtest du wieder alleine gehen?“ fragte Temari als sich die Gruppe voneinander trennte. „Danke aber ich geh alleine.“ Lehnte die Rosahaarige ab und ehe noch jemand etwas sagen konnte hatte sich die Haruno auch schon umgedreht und war im Dunkeln verschwunden.

„Ich frag mich wo sie immer hingehet, sie macht doch voll den Umweg wenn sie da entlang geht oder?“ fragte Naruto und sah seiner Teamkameradin nachdenklich hinterher. „Ich weiß nicht, wir haben uns das auch schon gefragt, haben uns aber bis jetzt noch nicht getraut ihr mal zu folgen und ehrlich gesagt hab ich da auch heute keine Lust mehr drauf.“ Gestand Temari müde. „Ich auch nicht, dass machen wir nächstes mal ja?“ sagte Shikamaru ebenso müde. Ergeben nickten die anderen, in Tenten´s zustand konnten sie da jetzt eh nicht hinterher. Und somit machte sich auch der Rest auf den Heimweg, mit der Übereinstimmung dass sie Sakura halt das nächste mal beschatten würden.